

Rundschreiben Nr. I / 2011/12

Sehr geehrte Eltern,

nach den ersten Wochen dieses Schuljahres ist Schulalltag am Zabergäu-Gymnasium eingeleitet und intensive Arbeitswochen kennzeichnen nun die Monate Oktober bis Dezember.

199 Abiturienten unseres Doppeljahrgangs aus G8- und G9 Schülern bereiten sich auf die schriftliche Abiturprüfung im nächsten Frühjahr vor und stehen damit vor ganz besonderen Herausforderungen in diesem Schuljahr.

Unsere neuen Fünftklässler, es sind 100 in 4 Klassen, haben gut begonnen und scheinen sich wohl zu fühlen. Dazu beitragen konnte sicherlich auch ein gelungenes Unterstufenfest für die Klassen 5 und 6, für das der Förderverein, der Elternbeirat der Schule und Schüler und Eltern aller Klassen Verantwortung in Vorbereitung und Durchführung übernommen haben. Herzlichen Dank!

Insgesamt werden in diesem Schuljahr 948 Schülerinnen und Schüler von 81 Lehrkräften unterrichtet. Infolgedessen ist die Raumsituation nach wie vor angespannt und wird sich erst im Sommer 2012 nach dem Abgang der Abiturienten normalisieren.

Wie in den letzten Jahren gab es zum Schuljahreswechsel im Lehrerkollegium einige Veränderungen. Mit Frau Schneiders, Frau Schuhmacher, Herrn Bechter und Herrn Bomba konnte ich im Juli vier KollegInnen in den Ruhestand verabschieden, die über viele Jahre engagierte und erfolgreiche pädagogische Arbeit zum Wohle ganzer Schülergenerationen des Zabergäu-Gymnasiums geleistet haben. Darüber hinaus haben uns Frau Stephan, Frau Uhler und Herrn Blanck nach erfolgreichem Abschluss ihrer Referendarzeit und Frau Bach-Zimmer verlassen, letztere konnte auf eigenen Wunsch in die Nähe ihres Wohnortes versetzt werden. Ihnen allen gelten mein Dank und meine Wünsche für eine gute Zukunft.

Verabschiedet haben wir auch Frau Kley, die mehr als 33 Jahre im Sekretariat der Schule ihre vielfältigen Aufgaben erfüllt hat. Sie war stets gerne Ansprechpartnerin für Schulleitung, Lehrer und Schüler, Eltern und viele andere, hat Anliegen stets geduldig und offen aufgenommen, ihre Arbeiten zuverlässig erledigt, und für uns war es eigentlich kaum vorstellbar, dass sie einmal ihren Platz im Schulsekretariat nicht mehr haben würde. Nun befindet auch sie sich im Ruhestand; ich danke ihr herzlich für ihre Arbeit und wünsche ihr auch an dieser Stelle nochmals alles Gute in einem Leben ohne beruflichen Alltag.

Froh bin ich darüber, dass die entstandenen Lücken im Kollegium und Sekretariat bereits zum Schuljahresbeginn geschlossen waren. Frau Schmalzhaf (Deutsch, Gemeinschaftskunde), Frau Sonntag (Englisch, Französisch), Herr Wedler (Englisch, Geschichte) und Herr Hübscher (Mathematik, Chemie) wurden nach erfolgreichem zweiten Staatsexamen zu Studienräten an unserer Schule ernannt.

Dazu haben die Referendare Frau Birringer (Deutsch, Geographie), Frau Peters (Deutsch, Spanisch), Frau Krietsch (Englisch, Mädchensport, Spanisch), Frau Schimanski (Englisch, Ethik) und Herr Bohnenstingl (Mathematik, Geschichte) eigenverantwortliche Lehraufträge von 9 – 11 Wochenstunden übernommen. Ich freue mich, dass Frau Studienrätin Möhle (Bildende Kunst, Französisch) von Stuttgart ins Zabergäu wechseln wollte und nun mit aktuellem Schwerpunkt im Fach Bildende Kunst an unserer Schule in allen Klassenstufen eingesetzt ist.

Im Sekretariat arbeitet Frau Mielke jetzt mit Frau Meinard zusammen, die ich am 1.9. in der Schule begrüßen durfte. Sie ist Montag bis Freitag vormittags an der Schule und noch dabei, sich in die vielfältigen Aufgabenbereiche einzuarbeiten. Zusammen mit ihr haben sich übrigens ca. 130 Bewerberinnen beim Schulträger, der Stadt Brackenheim auf die Stelle beworben, sodass ein umfangreiches Auswahlverfahren notwendig war. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Herrn Heinrich, dem Leiter des Hauptamtes der Stadt Brackenheim, möchte ich dabei besonders hervorheben; er hat zum Gelingen der Besetzung der wichtigen Sekretariatsstelle wesentlich beigetragen und dabei die Anliegen der Schulleitung und des Personalrats in vollem Umfang berücksichtigt.

Frau Meinard und den genannten KollegInnen wünsche ich eine erfolgreiche Arbeit an unserer Schule und viel Freude und Bestätigung an ihrem Arbeitsplatz.

Sehr geehrte Eltern, ich freue mich auch in diesem Schuljahr auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen; für Anregungen und Vorschläge bin ich Ihnen stets dankbar. Machen Sie auch von den Kommunikationsmöglichkeiten mit den Lehrkräften sinnvoll Gebrauch; die aktuelle Sprechstundenübersicht findet sich in der Anlage 1 dieses Briefes und hilft Ihnen dabei. Darüber hinaus erhalten Sie in Anlage 2 Informationen zum „Brom-Alarm“ am 28.9.11 am Zabergäu - Gymnasium, bei dem übrigens zu keinem Zeitpunkt Schüler gefährdet waren. In Anlage 3 finden die Eltern unserer Fünftklässler Informationen unseres Beratungslehrers Studiendirektor W. Brunstein.

Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich ein gutes und erfolgreiches Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

(W.Frey, OStD)
Schulleiter